

Muster GmbH
Musterstraße 10

04000 Musterstadt

Es schreibt Ihnen

Vorname Nachname

Telefon

0341 969-xxxx

Fax

0341 969-xxxx

E-Mail

vorname.nachname@L.de

Sitz

Johannisgasse 7/9

Datum

xx.yy.20zz

Auftrag

Neubau Schwimmhalle Ost auf dem Otto-Runki-Platz in Leipzig Fachplanung Technische Ausrüstung „Badewassertechnik“ LP 1-9

Liefertermine: gemäß Erfordernis entsprechend Projektfortschritt

Zahlungsbedingungen: innerhalb von 14 Tagen 3% Skonto
Innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug

Erfüllungsort: Sportbäder Leipzig GmbH
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig

Leistungsumfang: Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen, hier Badewassertechnik
AK 806.291,60 EUR / Kostenannahme
HZ III xxx-Satz (100% = xxx EUR)
LP 1 mit 2% / LP 2 mit 9% / LP 3 mit 17%
Ein Umbauzuschlag wird nicht vereinbart. / Nebenkosten xx%
Vollständige Grundleistungen für LP 1-3 nach Anlage 15.1 HOAI
Bei der Abrechnung ist § 55 (2) HOAI zwingend zu beachten!

Besondere Leistungen

Mitwirkung bei der Erstellung der Fördermittelanträge:

Die Fördermittelanträge werden durch den AG/Architekten erstellt. Aufgabe des Planers ist es, Angaben aus seinem Planungsgebiet rechtzeitig zu liefern, damit der Fördermittelantrag fristgerecht in 12/2019 eingereicht werden kann.

Honorar: xxxx EUR psch zzgl. xx% NK

Optionale Leistungen (ohne Anspruch auf Erfüllung!):

Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen, hier Badewassertechnik

AK 806.291,60 EUR / Kostenannahme

HZ III xxx-Satz (100% = xxx EUR)

LP 4 mit 2% / LP 5 mit 22% / LP 6 mit 7% / LP 7 mit 5% / LP 8 mit 35% /
LP 9 mit 1%

Ein Umbauzuschlag wird nicht vereinbart. / Nebenkosten xx%

Vollständige Grundleistungen für LP 4 - 9 nach Anlage 15.1 HOAI

Die optionalen Leistungen werden leistungsphasenweise in weiteren Stufen beauftragt.

Mitwirkung an den Mittelabrufen und Erstellung der Verwendungsnachweise der Fördermittel:

Der Abruf der Fördermittel und die Erstellung eines Verwendungsnachweises erfolgt durch den AG/Architekten. Aufgabe des Planers ist es, Angaben aus seinem Planungsgebiet rechtzeitig zu liefern, damit der Fördermittel rechtzeitig angerufen werden und der Verwendungsnachweis ordnungsgemäß erstellt werden kann.

Honorar: xxxx EUR psch zzgl. xx% NK

Honorar: xxx EUR inkl. NK (vorläufig)

Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages sind die erforderlichen Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung „Badewassertechnik“ LP 1-9 für das Bauvorhaben Neubau Schwimmhalle Ost auf dem Otto-Runki-Platz.

Vertragsgrundlagen sind der Rangfolge nach

1. Der Text dieses Auftrages
2. Es gelten stets die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Leipziger Gruppe (Leipziger AEB) vom 01.07.2017, Modul A „Allgemeines“ sowie Modul C „Planungs- und Überwachungsleistungen für Bauprojekte“
Die Leipziger AEB finden Sie auf der Webseite www.L.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente.
Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftragnehmers werden vorbehaltlich anderslautender ausdrücklicher Vereinbarung nicht Vertragsinhalt.
3. Leitfaden der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH für Architekten und Ingenieure zur ordnungsgemäßen Erfüllung eines Auftrages für Leistungen in den Leistungsbildern

Gebäude und Innenräume, Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Technische Anlagen
sowie für besondere Leistungen der örtlichen Bauüberwachung, Stand 01.03.2019
Den Leitfaden finden Sie auf der Webseite www.L.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente.

4. HOAI vom 17.07.2013

5. Unterlagen Ausschreibungsverfahren von 03/2019 inkl. Angebotsabfrage

6. Ihr Angebot vom ... in Verbindung mit der Abstimmung mit ... am ...

Honorarbasis

Das oben genannte Honorar gilt als vorläufiges Honorar inklusive aller anfallenden Nebenkosten zuzüglich der gültigen Mehrwertsteuer.

Für den Fall, dass Leistungen weiterer Leistungsphasen bzw. besonderer Leistungen an den AN übertragen werden, so gelten für diese Leistungen die Konditionen des Angebotes vom xx.yy.2019 als vereinbart, sofern die Leistungen Bestandteil des v. g. Angebotes sind und zwischen der einzelnen Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphase nicht mehr als 12 Monate verstrichen sind und sich die Grundlagen der weiteren Planung nicht wesentlich verändert haben.

Nachträgliche Änderungen, zusätzliche und besondere Leistungen bzw. nicht vereinbarte Leistungen, die der Auftraggeber zur Herstellung des geschuldeten Werkes fordert oder die für die Herstellung des vertraglich geschuldeten Werkerfolgs erforderlich sind, werden vom Auftragnehmer erbracht, es sei denn, sein Büro ist für die Erbringung derartiger Leistungen nicht eingerichtet. Zusätzliche Leistungen bzw. Aufwendungen sind vor Leistungserbringung beim Auftraggeber anzumelden und durch diesen bestätigen zu lassen.

Die zusätzlichen Vergütungsansprüche richten sich vordergründig nach der HOAI. Ansonsten gelten folgende Verrechnungssätze als vereinbart:

Auftragnehmer / Ingenieur / Techniker:	xx,00 EUR / h
Zeichner:	xx,00 EUR / h
Nebenkosten:	x%

Abrechnung

Das o. g. Honorar wurde bei Abschluss des Auftrages auf Grundlage einer ersten Kostenannahme ermittelt. Die endgültige Abrechnung für die LP 1 bis LP 9 erfolgt auf Grundlage der Kostenberechnung der Entwurfsplanung.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungen prüfbar abzurechnen. Er hat die Rechnungen übersichtlich aufzustellen und dabei die Reihenfolge der Auftragspositionen und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen zu verwenden. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Nachweise und Belege sind beizufügen.

Abschlagszahlungen leisten wir für nachgewiesene und erbrachte Leistungen zuzüglich anteiliger Mehrwertsteuer. Die Abschlagszahlungen sind fortlaufend zu nummerieren sowie unter Angabe der Auftragsnummer einzureichen.

In der Teilschluss- und Schlussrechnung sind die gewährten Abschlagszahlungen (lfd. Nummer, Höhe der gewährten Zahlungen unter Angabe der Auftragsnummer) anzugeben. Wird nach Einreichung einer

Abschlags- bzw. Schlussrechnung festgestellt, dass Abschlags- bzw. Schlussrechnungen von der o. g. Vereinbarung abweichen, so werden die Abschlags- bzw. Schlussrechnungen zurückgewiesen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle im jeweiligen Kalenderjahr erbrachten Leistungen oder Teilleistungen bis zum 15. Dezember des jeweils laufenden Kalenderjahres abzurechnen und Abschlagszahlungen nach § 15 Abs. 2 HOAI 2013 in Form von prüfbaren Abschlagsrechnungen für in sich abgeschlossene Teile der nachgewiesenen, vertragsgemäß erbrachten Leistungen, zu fordern.

Schlussrechnungen müssen spätestens 30 Kalendertage nach Fertigstellung/Abnahme der Leistungen oder Übergabe der letzten geprüften Schlussrechnung der Bauauftragnehmer an den Auftraggeber eingereicht werden.

Reicht der Auftragnehmer eine prüfbare Rechnung nicht ein, obwohl ihm der Auftraggeber dafür eine angemessene Frist gesetzt hat, so kann sie der Auftraggeber selbst auf Kosten des Auftragnehmers aufstellen.

Rechnungslegung

a) Rechnungslegung in zweifacher Ausfertigung ausschließlich und unmittelbar an:

Sportbäder Leipzig GmbH
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig

b) Zahlungsfristen beginnen nach erfolgter mangelfreier Lieferung und / oder nachgewiesener mangelfreier Leistung zum Zeitpunkt des Zugangs der Originalrechnung.

c) **Ohne Angabe der Vorhabensbezeichnung erfolgt keine Bezahlung der Rechnung!**

Termine

Entwurfsplanung LP 3 bis 11/2019, damit die Fördermittelbeantragung in 12/2019 abgesichert werden kann.

Die weitere terminliche Abstimmung und die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Absprache mit der Geschäftsführung der Sportbäder Leipzig GmbH, Herr Helwing, Tel. 0341 / 969 23 30, Mobil 0170 / 330 66 71, Mail: joachim.helwing@l.de bzw. seiner Erfüllungsgehilfen (Projektsteuerung und Architekt).

Haftung, Verjährung der Mängelansprüche

Der Auftragnehmer (AN) erbringt seine Leistungen unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Erarbeitung erlangten neuesten Erkenntnisse über ordnungsgemäße kaufmännische Grundsätze und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie zumindest des Standes der Technik.

Der AN haftet dafür, dass die von ihm zu erbringenden Leistungen dem Stand der Technik, den entsprechenden aktuellen DIN-Vorschriften sowie den baurechtlichen und sonstigen behördlichen Vorschriften zum Zeitpunkt der Abnahme des Werkes entsprechen.

Im Fall vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung haftet der AN unbeschränkt, bei Fahrlässigkeit bis zur Höhe der vertraglich vereinbarten oder üblichen Haftpflichtversicherung.

Die Ansprüche der Sportbäder Leipzig GmbH gegen den AN verjähren gemäß dem § 634a Abs. (1) Nr. 2. BGB in 5 Jahren nach Abnahme der Ingenieurleistungen.

Die Ingenieurleistung gilt als abgenommen, wenn die letzte Teilleistung des letzten Teils des gesamten beauftragten Leistungsbildes mangelfrei abgenommen wurde. Dies kann durch eine ausdrückliche

Abnahme geschehen, wenn dies der AN schriftlich fordert. Mit Begleichung der Schlussrechnung des AN gilt die Leistung als abgenommen.

Haftpflichtversicherung

Zur Sicherstellung etwaiger Ersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine allgemeine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen abzuschließen:

für Personenschäden 1.500.000,00 EUR

für sonstige Schäden 1.500.000,00 EUR

Die Summen gelten pro Jahr 2-fach maximiert. Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen.

Kündigung

Beide Parteien können den Vertrag nur aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Kündigt der Auftraggeber, so behält der Auftragnehmer den Anspruch auf die bis dahin erbrachte und nachgewiesene Leistung. Kündigt der Auftraggeber aus einem Grund, den der Auftragnehmer zu vertreten hat, so kann der Auftragnehmer nur Vergütung für seine bis dahin vertragsgemäß erbrachten und nachgewiesenen Leistungen verlangen. Ein darüber hinausgehender Vergütungsanspruch besteht nicht. Die Aufrechnung mit eventuellen Schadenersatzforderungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

Sonstiges

Zum erfolgreichen Abschluss des Vorhabens ist der Fachplaner „HLS“ verpflichtet, mit dem Projektsteuerer, dem Objektplaner und weiteren Fachplanern entsprechend konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Die Leistungen umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsbesprechungen.

Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen sind spätestens bis zu den vereinbarten Lieferterminen wie folgt zu übergeben:

3-fach analog und 1-fach digital auf Datenträger (CD oder DVD).

Die Übergabe der digitalen Unterlagen erfolgt für:

- Erläuterungsbericht im Format MS-Word 2007 (*.docx-Datei) oder höher sowie als *.pdf-Datei
- Kostenermittlungen bis zur LP 3 (Kostenannahmen, Kostenschätzungen oder Kostenberechnungen) im Format MS-Excel 2007 (*.xlsx-Datei) oder höher sowie als *.pdf-Datei
- Kostenermittlung in der LP 6 (fortgeschriebene Kostenberechnung) als bepreistes Leistungsverzeichnis jeweils als *.D81-Datei oder *.D82-Datei oder *.D84-Datei sowie als *.pdf-Datei (nur mit Kurztexten)
- Leistungsverzeichnisse zum Versand an Bieter (ohne Preise) jeweils als *.D83-Datei sowie als *.pdf-Datei (mit Langtexten)
- Leistungsverzeichnisse Materialbeistellung für Team Dispositionszentrum im Format MS-Excel 2007 (*.xlsx-Datei) oder höher und als *.D81-Datei sowie als *.pdf-Datei
- PowerPoint-Präsentationen im Format MS-PowerPoint 2007 (*.pptx-Datei) oder höher sowie als *.pdf-Datei
- Berechnungsergebnisse aller Art im jeweiligen Format

- Zusätzlich geforderte Exemplare werden nur gegen Rechnung einer Reprotechnikfirma, ohne Aufschlag, von der Sportbäder Leipzig GmbH erstattet.

2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, hat dies auf die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen keine Auswirkungen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, in diesem Falle eine Bestimmung zu finden, die dem wirtschaftlichen Ziel der unwirksamen Bestimmung weitestgehend entspricht.

Dr. Brigitte Teltscher Joachim Helwing
Geschäftsführung
Sportbäder Leipzig GmbH

Sportbäder Leipzig GmbH
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig

**Auftragsbestätigung zum Auftrag
Bauvorhaben**

Fachplanung Technische Ausrüstung „HLS“ LP 1-9

Wir bestätigen hiermit die Annahme Ihres vorgenommenen Auftrages und werden den Auftrag unter unserer

Reg.Nr.

zu den im Auftragschreiben spezifizierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sowie den festgelegten Honoraren, Terminen und sonstigen Bedingungen ausführen.

Ort / Datum

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Absender:
Muster GmbH
Musterstraße 10
04000 Musterstadt